

## **Bagrationowsk (Preußisch Eylau), Russland Namen der Opfer Hexenverfolgung/ Hexenprozesse**

Deutscher Orden / katholisch.  
Seit 1525 Herzogtum Preußen / protestantisch.  
Stadtrecht seit dem Jahr 1585.  
Seit 1618 Brandenburg-Preußen / protestantisch.  
Seit 1701 Königreich Preußen / protestantisch.

Russischer Name: Bagrationowsk.  
Stadt im Rajon Bagrationowsk, Oblast Kaliningrad,  
Föderationskreis Nordwestrussland, Russische Föderation.

### ***In Preußisch Eylau (russisch: Bagrationowsk): 13 Verfahren mit 4 Hinrichtungen.***

-1627 die Karczmarzowa aus Klingenberg.  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Preußisch Eylau.  
Das Gericht fällte einen Freispruch.

1627 der Ehemann der Karczmarzowa  
aus Klingenberg.  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Preußisch Eylau.  
Das Gericht fällte einen Freispruch.

Quelle: Wijaczka, Jacek:  
Procesy o Czary  
w Prusach Ksiazeczych (Brandenburskich)  
w XVI – XVIII wieku.  
Torun 2007, S. 314

-1674 Ursula, genannt Bartel.  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Preußisch Eylau.  
Das Stadtgericht wollte die Todesstrafe durch Verbrennen verhängen.  
Das Oberste Gericht des Herzogtums verfügte  
die Freilassung der Frau, da keine Beweise für ihre Schuld vorlagen.

Quelle: Wijaczka, Jacek:  
Procesy o Czary. S. 317

-1679 Gertrud /  
die Frau von Martin Pohle.  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Preußisch Eylau.  
Das Oberste Gericht des Herzogtums verurteilte die Frau  
zur Kirchenbuße an zwei Sonntagen.  
Sie musste mit dem Eisen um den Hals vor dem Altar stehen.  
Danach wurde sie aus der Stadt und dem Amtsbezirk verwiesen.

Quelle: Wijaczka, Jacek:  
Procesy o Czary. S. 322

- 1680 Adille.  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Preußisch Eylau.  
Die Beschuldigte wurde gefoltert.  
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.  
Quelle: Wijaczka, Jacek:  
Procesy o Czary. S. 323
- 1682 Andreas Röddeman.  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Preußisch Eylau.  
Das Oberste Gericht des Herzogtums ordnete  
den Verweis von Andreas Röddeman aus dem Herzogtum an.
- 1682 die Frau von Andreas Röddeman.  
Verfahren und Urteil analog Ehemann.  
Quelle: Wijaczka, Jacek:  
Procesy o Czary. S. 325
- 1685 Malgorzata Mollenhauer.  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Preußisch Eylau.  
Das Stadtgericht verurteilte die Beschuldigte  
zum Tod durch Verbrennen auf dem Scheiterhaufen.  
Der Oberste Gerichtshof des Herzogtums bestätigte das Urteil.
- 1685 die Tochter von Malgorzata Mollenhauer.  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Preußisch Eylau.  
Das Stadtgericht verurteilte die Beschuldigte  
zur Hinrichtung mit dem Schwert, der Leichnam war danach zu verbrennen.  
Der Oberste Gerichtshof des Herzogtums bestätigte das Urteil.
- 1685 Orthie.  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Preußisch Eylau.  
Der Oberste Gerichtshof des Herzogtums verurteilte  
Orthie am 21. November 1685 zur Hinrichtung mit dem Schwert,  
der Leichnam war danach zu verbrennen.
- 1685 Katarina Nagelschmid.  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Preußisch Eylau.  
Das Stadtgericht verurteilte die Beschuldigte  
zum Verweis aus den Amtsbezirken Preußisch Eylau und Bartenstein.  
Der Oberste Gerichtshof des Herzogtums bestätigte das Urteil.  
Quelle: Wijaczka, Jacek:  
Procesy o Czary. S. 328

- 1689 Gertrud Dunkel.  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Preußisch Eylau.  
Das Stadtgericht verurteilte die Beschuldigte  
zum Verbrennen auf dem Scheiterhaufen.  
Der Oberste Gerichtshof des Herzogtums bestätigte das Urteil.  
Quelle: Wijaczka, Jacek:  
Procesy o Czary. S. 331
- 1705 Katarina Polckitt.  
Verfahren wegen Hexerei  
vor dem Stadtgericht von Preußisch Eylau.  
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.  
Quelle: Wijaczka, Jacek:  
Procesy o Czary. S. 335

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: bdireske56@gmail.com